



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1887**

247 (20.10.1887) 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-8501](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-8501)

General-Anzeiger



Abonnement:
50 Pfg. monatlich,
Eringerlohn 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postauf-
schlag R. 1.90 pro Quartal.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Inserate:
Die Besetz-Zeile 20 Pfg.
Die Reklam-Zeile 40 Pfg.
Einzel-Nummern 3 Pfg.
Doppel-Nummern 5 Pfg.

Badische Volks-Zeitung.

Erscheint täglich,
Sonn- und Festtage ausgenommen.

Mannheimer Volksblatt.

Nr. 247, 2. Blatt.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Donnerstag, 20. Oktober 1887.

Detail-Verkauf Mannheim.

18402

Karlsruher Handschuh-Fabrik von Wilhelm Ellstaetter.

Zurückgesetzte Glacé-Handschuhe

in allen Farben und Knopflängen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
N 3 No. 78. Kunststrasse. N 3 No. 78.

L 4, 5. Modes. L 4, 5.

Damen- & Kinderhüte

werden geschmackvoll und billigst garnirt
in und ausser dem Hause. 18124

Gretchen Buser, geb. Boppel

L 4, 5. Modes. L 4, 5.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem lit. hiesigen und auswärtigen Publikum, besonders aber meinen verehrten Freunden und
Gönnern zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß ich an hiesigem Plage

Lit. C 1 No. 7 (Götz'sches Haus)

ein Weisswaren- und Ausstattungsgeschäft

eröffnet habe.

Ich werde stets ein reichhaltiges Lager unterhalten in sämtlichen Ausstattungsartikeln wie:
Bielefelder, schlesischer, Herrnhuter und haumacher Seinen, in allen
Breiten und guten Qualitäten.

Tischzeugen, Tisch- und Thebedecken, Handtüchern, Küchenwäsche,
Matrazendrill, Bettbarchent, Flaumdrill, Bettfedern, Flaumen,
Eiderdaunen, Rosshaaren.

Wollenen Bettdecken, Bügeldecken, Pferdebedecken, abgenähte Couvertien,
Weiß Plumeaugdamast, farb. Cattine, Bettzeug, Baumwollzeug,
Piqué, Madapolam, Cretonne, weisse und farbige Hemdenstoffe,
Piquédecken, Waffeldecken, weiß und farbig.

Gardinen, Herrenkragen, Manschetten, Hemdenelmsätze.

Nechte Normaltricotagen (System Prof. Dr. G. Jäger).

Ganze Brautausstattungen

liefern in kürzester Zeit, bei pünktlicher, geschmackvoller und gewissenhafter Ausführung.

Herrenhemden nach Maass, unter Garantie für guten Sitz.

Bei meinen Einkäufen, die ich in ersten Häusern gemacht, habe ich mich von dem Grundjage leiten
lassen, nur wirklich reelle und gute Qualitäten zu führen, für die ich die mäßigsten Preise
ansetze und gebe mich der Ueberzeugung hin, dadurch in der Lage zu sein, das mir entgegengebrachte
Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen. 18887

In dem ich nun um Zuwendung gütigen Wohlwollens höflichst bitte und zu zahlreichem Besuche
ergebenst einlade, zeichne mit aller Hochachtung

Mannheim, im Oktober 1887.

C. Speck.

Straußfederbesatz

bedeutend haltbarer und solider als gewöhnlicher (Daunen) Feder-
besatz, feiner

Federn, Flügel, Algettes

empfehle zu äußerst billigen Preisen. 18670

O 4, 11. G. Frühauf, O 4, 11.

Büsfederfabrik.

Getragene Federn werden wie neu gefärbt und aufgearbeitet.

Gebr. Stadel,

Juweliere und Uhrmacher

D 3, 10 Mannheim D 3, 10

Fruchtmarkt Planken, Fruchtmarkt

Reichhaltiges Lager in:

Juwelen, Gold- und Silberwaaren, Christofle-Bestecke etc.

Goldne und silberne Herren- und Damenuhren,

Wand- und Standuhren, Wecker etc. 6604

Udswahlendungen.

Einkauf und Einkauf von altem Gold und Silber, Perlen, Brillanten etc.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum mache ich
hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein 18671

Uhren-Geschäft

nach E 5, 17

E 5, 17

verlegt habe. Es soll mein eifriges Bestreben sein, durch reelle Bedienung
eine geschätzte Kundenschaft in jeder Weise zu befriedigen. Zugleich empfehle
mein gut sortiertes Lager in goldenen und silbernen Herren- und
Damenuhren, Regulatoren, Pendulen, Wecker und alle
Arten Schwarzwälder Uhren, sowie eine reiche Auswahl in Ketten
jeden Genres. Alle in mein Fach einschlagenden Reparaturen
werden reell und billig besorgt.

Ihren geneigten Zuspruch entgegennehmend, zeichne
Mannheim, 15. Oktober 1887. Hochachtungsvoll

F. Kassel.

Carl Mertens,

T 1, 2. Gold- und Silberarbeit, T 1, 2.

(Niederstraße.)

erlaube ich die verehrl. Einwohnerschaft Mannheims und Umge-
bung auf sein reich assortiertes

Gold- und Silberwaaren-Lager

aufmerksam zu machen, wobei ich bei guten und reellen Waaren die
billigsten Preise zu.

Reparaturen werden prompt und billig besorgt. 188861

Blumen-Bazar, Q 1, 1.

Kunst- und Handelsgärtnerei

von Carl Jlg, am Friedhof,

empfiehlt sich zur bevorstehenden Allerheiligen im

Anlegen von Gräbern u. Pläzen.

Bestellungen können auch in meinem Blumenladen Q 1, 1 gemacht
werden. Bouquets und Kränze sind im Geschäftszimmer am
Friedhof, vorrätig. 18176

Vertrauensposten gesucht.

Ein tüchtiger Kaufmann, der allen Ansprüchen gewachsen ist, verheiratet,
dessen bermalige langjährige Stellung in einem ersten Hause, durch Liquidation
desselben erlosch, sucht einen Vertrauensposten.
Keine Referenzen. Eintritt nach Wunsch - sofort oder später.
Herrn Jlg. am A. B. Nr. 12641 an die Expedition des Bl. 40944

A. Löwenhaupt Söhne (Kaufhaus)

empfehlen in großer Auswahl und in den neuesten Mustern 12482

Hänge- und Tischlampen.



Tischlampen

mit prima Brenner versehen,
unter Garantie,
per Stück à Mk. 2.70,
2.90, 3.—, 3.20, 3.50
bis Mk. 30.—,

ferner:

Candelaber
und
Wandleuchter.



Hängelampen

in cuivre poli, fumée,
Majolica
und decorierten Körpern
mit und ohne Kerzen,
Schlafzimmerampeln
in
rubin, rosa, pfaublau,
ferner:
Kannen und Vasen
in op imit,
pr. Stück Mk. 8.80 bis Mk. 25.



Gesangs-Unterricht

12714

Frau Friederike Weyl.

Anmeldungen Donnerstag u. Freitag
von 8-4 Uhr M 5, 11, 8. Et.

Glaserei, Bilder- u. Spiegel-
einrahmungs-Geschäft, G 3, 14

18863 Glaserei Ebert.

Schlittschuhe

3500 Paar, sind schon da.
Herrn E. Geymann, E 2, 12.



Unterzeihneter empfiehlt sich zur Anfer-
tigung von 12422

Grabdenkmälern, Kindersteinen
und Grab-Einfassungen.

Solide Ausführung bei billigster Berechnung.

Ehrenfried Meyer,
Bildhauer.

Wohnung P 2, 13, Planken. Atelier Z 5, 1, Ringstrasse.

R 1,1	Läufer.	Bett- & Sopha- Vorlagen.	Tischdecken.	R 1,1
Vorhänge.	R 1,1 Mannheim. R 1,1 am Markt. Breitestrasse.			Schirting & Semdentuch.
	Den Eingang der Neuheiten in Damen-Kleider- Stoffen für Herbst & Winter			
Manillastoffe.	beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, und sind wir durch vortheilhaften direkten Einkauf in der Lage, mit außerordentlich billigen Preisen aufwarten zu können.			Modique, Sandtucher.
	13491			
Wollene Bettdecken.	Besonders machen wir aufmerksam auf: 1 Parthie rein Wolle Croise in allen soliden Farben à Wfr. 1.15 pr. Mtr. 1 Parthie rein Wolle Cachemir foulé in allen soliden Farben à Wfr. 1.25 pr. Mtr. 1 Parthie rein Wolle Lama von Wfr. 1.25 pr. Mtr. an.			Bettzeuge & Barquent.
	Hellmann & Heyd R 1, 1, Casino-Gebäude. Feste Preise.			
Waffel- & Piquedecken.	Umstecktücher, Shales.			Seinen & Galbkeinen.
	Unterröcke.			
R 1,1	Regenmantel- stoffe.		R 1,1	

Anzeige.

Wegen banklicher Veränderungen habe ich, um zu räumen, einen Theil meiner Lager 12073

im Preis bedeutend ermäßigt.

So verkaufe von heute an

weiße Herrenhemden von Madapolam mit Flach feingrenzt
 Einfäden früher Wfr. 3.—, jetzt Wfr. 2.40,
 bessere Qualität früher Wfr. 3.50,
 jetzt Wfr. 2.57.
 Prima-Qualität früher Wfr. 4.50,
 jetzt Wfr. 3.50.

Weiße Herren-Kragen mit langen Ecken, per St. früher
 Wfr. 0.25, jetzt Wfr. 0.20,
 4fach leinen, früher Wfr. 0.85,
 jetzt Wfr. 0.65.

Cravatten zu jedem annehmbaren Preis.

Seckritte wolkene Herrenwesten früher Wfr. 4.— bis
 12.—, jetzt Wfr. 3.— bis 9.—.

Arbeitshemden und Blusen zu jedem Preis.

Damenhemden und Hosen, früher Wfr. 2.— bis 6.—
 per Stück, jetzt Wfr. 1.50 bis 4.—.

Damenröcke, früher Wfr. 1.80 bis 6.—, jetzt Wfr. 1.25 bis 4.—.

Flügelhemden, 35 Ctm. lang, von 17 Pfg. an.

Halb- und ganz wollene Damen- und Kinderhosen
 zu jedem Preis und viele andere Artikel empfehle
 zu geneigter Abnahme.

Max Keller,

Q 3, 11. Q 3, 11.

Der Verkauf geschieht nur gegen
 sofortige Baarzahlung.

in den neuesten Genres. 16861

**Kinderhüte,
Kindermäntel,
Kinderkleider** in Tricot und Wolle,
**Kinderröckchen,
Kinderhosen,
Tricottailen,
Winterhandschuhe,
Unterröcke,
Flanell-Röcke,
Flanell-Beinkleider**

Friedrich Bühler, D 2, 11, Theaterstr.

Beste und billigste Bezugsquelle 13141

für
**Bettfedern, Flaumen, Kosschaaren, Bettstellen,
Matrassen & fertigen Betten**
 ist das Spezialgeschäft in Bettenausstattung von
Moriz Schlesinger, Mannheim,
 Q 2, 23.
 Eigene Bettfedern-Dampfreinigungsmaschine im Hause.

Zur gest. Erinnerung.

An die Bekannten Mannheims und Umgebung
 die ergebenste Erinnerung an mein groß assortirtes

Buxkin-Lager

in den schönsten engl. und deutschen Stoffen
 nach Maß.

Für guten Schnitt, sowie solide Arbeit, reelle Bedienung
 stehe ich stets zu Diensten. 12444

Ferner empfehle ich meine große Auswahl in

Winter- und Spätjahrs-Baletots

an allen Farben.

ff. Eskimo, " Flockoné, " Doubles, " Diagonals, " Ratiné.	Einzelne Säcken, Joppen und Hosen, Hosen und Westen, Alle Sorten engl. Feder- Hosen, Blau-leinene Sitzbürger und Luxemburger Anzüge.
---	--

Für Spätjahr:
 Elegante Anzüge,
 Arbeits-Hemden und -Blusen.
 Verkauf nur gegen Baar zu reellen festen Preisen!

M. Trautmann, H 1 No. 5.

J. Ph. Zeyher,

Holz- und Kohlenhandlung, Z 6, 2

empfehl

prima stückreiches Ruhrer Fettschrot,
 prima Rußkohlen, nachgefeibte Anthracitkohlen,
 Saargruben und Stückkohlen, Ruhr- und Saarcösch,
 Buchen- und Tannen-Holzkohlen, Buchen- und Tannen-
 Scheitholz stückweise und zerklüftet zentnerweise. 10880

FÄRBEREI KRAMER

macht hierdurch die höfliche Mittheilung, dass sie zur
 Bequemlichkeit ihrer verehrten Kunden in der Oberstadt
 einen Laden in 13536

C I No. 7

Telephon No. 407, Dr. Faber'sches Haus,
 eröffnet hat.

Kunst-Wascherei & Chemische Reinigungs-Anstalt.

Fabrik	Laden
Schwetzinger-Vorstadt	S 1 No. 8.
Telephon No. 210.	Telephon No. 295.

Filialen:

Mühlhausen i. Els. Strassburg i. Els. Frel-
 bürg i. B. Mainz u. Frankfurt a. M.

Winter-Tricot-Tailen, Kinder-Tricot-Kleidchen, sowie Tricot-Kinder-Jäckchen

sind in allen Größen und Farben in großer Auswahl und neuester Ausführung am Lager.

Geschwister Böhm,

Planken E 2, 17-18.

12621

Schmidt & Oberlies
O 4, 17. Mannheim O 4, 17
Lithographie, Buchdruckerei,
Papier- und
Schreibmaterialienhandlung.
Wäsche wird zum Waschen und
Bügeln angenommen.
P 5, 4.

Käfer-Vertilgung.
Sicherer Erfolg.
Näheres Q 5, 9, 3. Etod. 11828
Ein Hund in gute Pflege gesucht.
18368 Q 4, 6, 4. Etod.

Max Wallach
D 3, 6.

Heidelberger Ofenfabrik
M I, I. Jean Heinstei. M I, I.
Alleiniger Verkauf der Ofenfabrikate
von Chr. Seidel & Sohn, Dresden.
Vertreter: L. Frahm.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:
Bielefelder und Hausmacher Tischzeuge, Handtüchern etc., Hausmacher und Bielefelder Leinen in allen Breiten, Piqué, wollene und abgenähte Bettdecken; Taschentücher in Leinen und Battist.
Großes Lager in Federn, Flaumen, Rohhaar und fertigen Betten.
Anfertigung ganzer Ausstattungen, sowie Herren- u. Damenwäsche nach Maß.

Friedr. Korwan, Vergolder
D 4, 18 Mannheim D 4, 18
Lager in Spiegel und Bilderrahmen
sowie Neuvergoldung von alten Rahmen und Bleichen
von Kupferstichen
unter billigster Berechnung.

- 988 -

sich bereits völlig orientiert zu haben, überhaupt eine sehr entschiedene Frau zu sein, die nicht abhängig sein will, sondern sich in Allem auf sich selbst verläßt.

Sie hatte im Schlafzimmer die Streichholzdose aufgefunden und dann die Lichter auf den in beiden Salons sich befindlichen bronzenen Armluchtern angezündet. Blendende Helle fluthete durch die Räume, als Frau Lessing, gefolgt von Helene und dem Assessor, in dieselben eintrat. Dem Letzteren klopfte das Herz fast hörbar, da er die Veilchendamе wiedersehen sollte.

Die Gräfin, welche sich auf das karmoisinfarbene Sopha im ersten Salon niedergelassen, erhob sich, als sie Frau Lessing und das junge Brautpaar erscheinen sah. Ihre hohe, schlanke und dabei doch volle Gestalt war, wie gestern Abend, in schwarze Seide gehüllt, nur daß das Kleid, welches sie heute trug, bis an den Hals geschlossen war. Die Gräfin Schönmark war keine jener Damen, deren Schönheit, nur in der Entfernung gesehen, blendet, sie hielt im Gegentheil die schärfste Musterung in der Nähe aus. Der Assessor entdeckte heute in ihrem Gesicht einen Zug der Lieblichkeit, der ihm gestern im Opernhause völlig entgangen war, auch erschien sie ihm in der Nähe jünger, als er sie bis jetzt gehalten hatte. Jedenfalls war sie eine Dame, welche eben so viel Anmuth wie imponirende Majestät in sich vereinigte und deren Reize jedes Männerherz in Flammen setzen mußte. Das freundliche Lächeln auf ihrem Gesicht, womit sie die eintretende Frau Lessing begrüßen wollte, verschwand, als sie hinter derselben den Assessor und Helene bemerkte und machte einem fragenden Ausdruck Platz.

Erlauben Sie, Frau Gräfin, begann Frau Lessing, Ihnen hier meine Tochter und deren Verlobten, Herrn Assessor Simmern vorzustellen.

Die Gräfin neigte kaum merkbar das Haupt, während der Assessor und Helene ihr eine tiefe Verbeugung machten.

Also ein Rechtsgelehrter? sagte die Gräfin mit einer Stimme, deren Wohlklang bis in das Innerste seiner Seele drang, ihn mit einem Blick messend, der mehr prüfend als freundlich war. Sie setzte sich wieder auf das Sopha und machte mit unnachahmlicher vornehmer Grazie eine einladende Bewegung mit der Hand. Die drei Andern nahmen auf den Sesseln, welche den Tisch umstanden, Platz.

Mein Schwiegerohn, fuhr Frau Lessing fort, will die Güte haben, Ihr Gepäck aus dem Hotel herbeiführen zu lassen.

Gräfin Schönmark verbeugte sich gegen den jungen Mann, als ob sie ihm für die Nähe im Voraus danken wolle.

Denken Sie nur, Frau Gräfin, sprach Frau Lessing weiter, wie wunderbar oft der Zufall spielt, zumal in solcher großen Stadt wie die unsrige; mein Schwiegerohn behauptet, daß Sie ihm nicht mehr unbekannt seien.

(Fortsetzung folgt.)

Roman-Beilage

„General-Anzeiger“

(Mannheimer Volksblatt. — Badische Volkszeitung.)

Die Veilchendamе.

Roman von Carl Görlitz.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Das junge Mädchen führte den Auftrag der Mutter aus.

Würden Sie es mir nicht übel nehmen, lieber Sohn, wandte sich die Letztere an den Assessor Simmern, wenn ich Ihre gütige Dienstleistung hierbei auch in Anspruch nehme? Unsere neue Hausgenossin wünscht einige Aenderungen in der Platzirung des Mobiliars, was ich durch unser Mädchen bewerkstelligen lassen werde; aber ich kann dasselbe nicht nach dem Hotel schicken, und Sie würden mich sehr verbinden, wenn Sie den Gang nach dem Hotel übernehmen wollten, was viel zuverlässiger sein würde, denn unser Mädchen ist erst vor Kurzem von außerhalb zugezogen und weiß in der Stadt noch nicht Bescheid!

Der Assessor erklärte sich mit Vergnügen bereit, den Wunsch seiner zukünftigen Schwiegermutter zu erfüllen.

Helene hatte inzwischen die Lampe angezündet, und bei dem Lichte derselben las ihre Mutter jetzt den auf der Visitenkarte befindlichen Namen. Wie ich vermuthet, sagte sie, eine vornehme Dame. Man merkt ihrem ganzen Auftreten gleich Rang und Reichthum an.

Sie gab die Karte dem Assessor und bat ihn, ihre neue Adresse darauf zu schreiben.

Ernst zog ein kleines Notizbuch aus der Westentasche und entnahm demselben einen Bleistift. Er legte sie von Frau Lessing empfangene Visitenkarte auf den Tisch, so daß sie von dem hellen Lichtstrahl der Lampe getroffen wurde, und beugte sich nieder, um Straße und Hausnummer darauf zu schreiben.

Aber kaum hatte er einen Blick auf die Karte geworfen, als sich dieselbe aufregende Scene wie gestern Abend im Opernhause nun hier wiederholte, nur daß es jetzt der Assessor Simmern, der Verlobte Helenens war, welcher einen gleichen Schrei ausstieß wie gestern Abend sein Freund Kurt von Below.

Helene und ihre Mutter fuhren erschreckt zusammen und sahen ganz verwirrt auf den Assessor. Aber noch ehe Helene Zeit gehabt hatte, entfuhr dessen Munde ein zweiter Ausruf, welcher das schreckhafte Erstaunen der beiden Damen noch verstärkte.

Die Veilchendamе! rief der Assessor, während der jähe Wechsel seiner Gesichtsfarbe seine innere Aufregung eben so sehr verrieth, wie der seinen Fingern entfallende Bleistift.

